

Schweizerische Schafhirtenausbildung 2023 – 24



Impressum

Herausgeberin

AGRIDEA
Eschikon 28 • CH-8315 Lindau
T +41 (0)52 354 97 00 • F +41 (0)52 354 97 97
kontakt@agridea.ch • www.agridea.ch

Redaktion

Riccarda Lüthi, AGRIDEA, Moritz Schwery

Bilder

Daniel Mettler, Riccarda Lüthi, Andrea Sulig, AGRIDEA

Druck

AGRIDEA

Art.-Nr.

N0072

Gestaltung

Nadja Stump, AGRIDEA

© AGRIDEA

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers ist es verboten, diese Broschüre oder Teile daraus zu fotokopieren oder auf andere Art zu vervielfältigen.

Sämtliche Angaben in dieser Publikation erfolgen ohne Gewähr.
Massgebend ist einzig die entsprechende Gesetzgebung.

Inhaltsverzeichnis

Ausbildung zum Schafhirten / zur Schafhirtin	5
Modul 1: Am Berg mit Schaf und Hund.....	7
Modul 2: Rund um`s Schaf	8
Modul 3: Arbeiten mit Hunden.....	9
Modul 4: Weideführung auf der Alp	10
Praxis.....	11
Alp- und Stallpraktikum	11
(fakultativ): «Weiterführende Ausbildung Hütehund»	12
Prüfungsgespräch	13

Ausbildung zum Schafhirten / zur Schafhirtin

AGRIDEA bietet mit **den landwirtschaftlichen Schulen von Visp und Landquart** eine Ausbildung für Schafhirten im Sömmerungsgebiet an.

Du bringst mit:

- praktisches Geschick
- Geduld und Ausdauer
- Verantwortungsbewusstsein
- gutes Beobachtungsvermögen
- Interesse an Tier und Natur

Für eine Herausforderung auf der Alp

- als zukünftiger Schäfer und Profihirt
- als Nebenerwerbslandwirt
- zwischen Nutztier und Naturgewalt
- zwischen Bergwelt und Fleischproduktion
- zwischen Besinnung und Bergsport
- zwischen Fachkenntnissen und Abenteuerlust



Die Ausbildung umfasst vier Theoriemodule sowie zwei Praxisteile. Diese können über ein oder zwei Jahre verteilt absolviert werden:

3. – 5. Oktober 2023: Modul 1 «Am Berg mit Schaf und Hund», VS
1. – 3. Mai 2024: Modul 2 «Rund um`s Schaf», GR
22. – 24. April 2024: Modul 3 «Arbeiten mit Hunden», GR
28. und 29. Mai 2024: Modul 4 «Weideführung auf der Alp», VS

Januar-April: Stallpraktikum Minimum 3 Wochen
Mai-Oktober: Alppraktikum Minimum 8 Wochen
Praktika: Minimum total 3 Monate

Prüfungsgespräch	Zertifikat
------------------	------------

- Nach dem Absolvieren der vier Module und der zwei Praxisteile wird mit einem Prüfungsgespräch abgeschlossen. Die Prüfungsgespräche finden im November statt.
- Der Lehrgang wird mit einem Zertifikat von AGRIDEA anerkannt.
- Die Anmeldung zu den Theoriemodulen erfolgt jeweils **direkt bei den landwirtschaftlichen Schulen Visp und Landquart**, bei der Suche nach Praktikastellen bietet AGRIDEA Unterstützung an.
- Die praktische Hütehundeausbildung wird auf dem Zertifikat explizit vermerkt.



Modul 1: Am Berg mit Schaf und Hund

An der landwirtschaftlichen Schule in Visp wird im Oktober 2023 das erste Modul zu den folgenden Themen angeboten:

- Ein Einführungstag im Feld mit 4-stündiger Bergwanderung: Sicherheit und Risiken am Berg (Wetter, Steinschlag, Orientierung)
- Ausrüstung, Karten lesen
- Physische und psychische Belastbarkeit, Selbsteinschätzung
- Rechte und Pflichten der Hirten, Anstellungsverträge, Löhne, Versicherungswesen
- Möglichkeiten und Grenzen der REGA
- Wirtschaftlichkeit der Schafalpfung
- Sömmerungsbeiträge und Agrarförderung des Bundes für Schafhalter
- Infrastruktur und Alltag auf der Alp: Wasser, Heizung, Lebensmittel, Unterkunft
- Hirtenkultur: Geschichte, Traditionen
- 1 Tag zum Thema Schaf-Hund-Mensch, Theorie und Praxis
- Literatur zur Alpwirtschaft



Datum 3. – 5. Oktober 2023

Ort Landwirtschaftliche Schule Visp, VS

Kosten CHF 60.– / pro Kurstag

Kontaktadresse für Anmeldungen:

Moritz Schwery, Landwirtschaftszentrum Oberwallis, Talstrasse 3, 3930 Visp,
T +41 (0)27 606 79 05, moritz.schwery@admin.vs.ch.

Modul 2: Rund um's Schaf

Am LBBZ Plantahof wird im Frühjahr 2024 das Modul 2 zu folgenden Themen angeboten:

- Eigenschaften und Anatomie des Schafes
- Rassen, Zuchtziele, Schafbeurteilung, Vermarktung
- Herdenführung auf der Alp, Tagesrythmus, spezifisches Rassenverhalten
- Tiergesundheit (Klauen, innere und äussere Parasiten, Verdauung, Seuchen), Erste Hilfe, Behandlungsmöglichkeiten, TAM
- Kantonale Alpfahrtvorschriften
- Führen des Weidejournals anhand von Beispielen



Tierschutz im Kontext Alp

- Vorgaben der Tierschutzverordnung
- Notfälle, Rettungen, Notschlachtung
- Kadaverentsorgung, Tiertransporte
- Führen des Behandlungsjournals

Datum 1. – 3. Mai 2024

Ort LBBZ Plantahof, Landquart, GR

Kosten CHF 60.– / pro Kurstag

Kontaktadresse für Anmeldungen

LBBZ Plantahof, Kantonsstrasse 17, 7203 Landquart

T +41 (0)81 257 60 63, kurse@plantahof.gr.ch

Modul 3: Arbeiten mit Hunden

Am Plantahof in Landquart findet das Modul 3 im Frühjahr 2024 statt:

Überblick Herdengebrauchshunde

- Rassen, Eignung als Schutz- oder Treibhund
- Überlegungen zum Hundekauf
- Fütterung, Hundepflege, Haltungskosten
- Arbeiten mit Hunden auf der Alp: Sicherheit, tägliche Herausforderungen, Tourismus
- Herdenschutz: Möglichkeiten und Grenzen
- Grossraubtiere: ihr Vorkommen und Rissverhalten



Nutztiere hüten und bewegen mit dem Arbeitshund

- Lernverhalten und Entwicklung: wie lernt der Hund, wie interagieren wir?
- Tun und Lassen zur rechten Zeit: Überforderung und weitere Stolpersteine
- Der gesunde, kranke oder verunfallte Hund: Unterstützung auf der Alp, Arbeitshunde, Versicherung und Recht
- Praktische Übungen mit dem eigenen Hund

Datum 22. – 24. April 2024

Ort LBBZ Plantahof, Landquart, GR

Kosten CHF 170.– (Total alle 3 Tage)

Kontaktadresse für Anmeldungen

Jan Boner, LBBZ Plantahof, Kantonsstrasse 17, 7203 Landquart,

T +41 (0)81 257 60 63, kurse@plantahof.gr.ch

Modul 4: Weideführung auf der Alp

An der landwirtschaftlichen Schule in Visp wird das vierte Modul zu den folgenden Themen angeboten:

- Weidetypen und Pflanzengesellschaften
- Futterpflanzen, Unkräuter, Giftpflanzen
- Schutzgebiete, sensible Weidegebiete, Nutzungssysteme der Alpweiden
- Elektrozäune, feste Zäune
- Weidemanagement und Führung
- Weidejournal



Datum 28. und 29. Mai 2024

Ort Landwirtschaftliche Schule Visp VS

Kosten CHF 60.– (pro Kurstag)

Kontaktadresse für Anmeldungen

Moritz Schwery, Landwirtschaftszentrum Oberwallis, Talstrasse 3, 3930 Visp,
T +41 (0)27 606 79 05, moritz.schwery@admin.vs.ch

Praxis

Alp- und Stallpraktikum

Zentral für die Hirtenausbildung sind die praktischen Erfahrungen auf der Alp sowie im Stall beim Füttern, Ablammen, Klauenschneiden, Entwurmen usw. Das Alppraktikum muss mindestens während neun Wochen und das Stallpraktikum während drei Wochen absolviert werden- eine längere Praktikumszeit wird begrüsst. Um die Arbeitsbedingungen während dem Alppraktikum zu regeln, wird vor Praktikumsbeginn eine **Arbeitsvereinbarung** zwischen dem Praktikanten und dem Alpbewirtschafter unterzeichnet. Zum Alppraktikum wird vom Praktikanten ein schriftlicher **Alp-Bericht** von fünf bis zehn Seiten verfasst. Für beide Praktika ist von der Lehrperson die **Checkliste / Bestätigung** auszufüllen. Die jeweiligen Vorlagen «Arbeitsvereinbarung», «Alpbericht», «Checkliste / Bestätigung» sind auf www.herdenschutzschweiz.ch zu finden.

Die Praktikumsstellen bei erfahrenen Hirten können über die Fachstelle Herdenschutz bei AGRIDEA vermittelt werden und müssen mit dieser abgesprochen sein, damit sie anerkannt werden.

AGRIDEA

Riccarda Lüthi: riccarda.luethi@agridea.ch

T +41 (0)79 694 51 07



Fakultativ: «Weiterführende Ausbildung Hütehund»

Für die Arbeit als Schafhirt ist ein guter Hütehund unentbehrlich. Die Swiss Sheep Dog Society (SSDS) bietet im Rahmen ihrer Ausbildungskurse für Hütehunde sowohl Kurse für Anfänger wie auch Trainings für Fortgeschrittene an:

- Ausbildung vom Welpen bis zum ausgewachsenen Hütehund.
- Kurse werden vor allem während den Wintermonaten in den verschiedenen Regionalgruppen angeboten.
- Die Ausbildungskosten sowie -orte werden vom SSDS festgelegt und sind nicht in den Kosten für die Module inbegriffen.
- Die Kurse können mit dem eigenen Hund oder einem für die Alpsaison ausgeliehenen Hund besucht werden.

Die Kontaktpersonen der verschiedenen Regionalgruppen sind auf der Webseite des SSDS zu finden: www.ssds.ch.

Prüfungsgespräch

Als Abschluss der Schafhirtenausbildung findet ein halbstündiges Prüfungsgespräch statt. Die Prüfung wird von einem Vertreter der landwirtschaftlichen Schulen und einem Experten aus der Praxis durchgeführt.

Um sich für das Prüfungsgespräch anzumelden, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Besuch aller vier Theoriemodule
- Praktikumszeit von insgesamt zwölf Wochen (Minimum drei Wochen Stall- und acht Wochen Alppraktikum)
- Bestätigung / Checkliste der beiden Praktika an AGRIDEA
- 5-10-seitiger schriftlicher Bericht zum Alppraktikum an AGRIDEA
- Wenn vorhanden: Kursbestätigung / Eignungsprüfung Hütehund

Die Prüfungsgespräche finden jeweils im November/Dezember statt. Prüfungsort und Datum werden mit der Anmeldung bekanntgegeben. Für das Prüfungsgespräch und das Zertifikat wird eine Gebühr von CHF 50.– erhoben.



Die Anmeldung zum Prüfungsgespräch erfolgt telefonisch oder per Mail bis spätestens **Mitte Oktober** bei AGRIDEA: Riccarda Lüthi, riccarda.luethi@agridea.ch, T +41 (0)79 694 51 07.

Lindau Eschikon 28 • CH-8315 Lindau • T +41 (0)52 354 97 00 • F +41 (0)52 354 97 97
Lausanne Jordils 1 • CP 1080 • CH-1001 Lausanne • T +41 (0)21 619 44 00 • F +41 (0)21 617 02 61

Cadenazzo A Ramél 18 • CH-6593 Cadenazzo • T +41 (0)91 858 19 66 • F +41 (0)91 850 20 41

info@agridea.ch
www.agridea.ch

ISO 9001 • ISO 29990 • IQNet